

	<p>Objekt: "Wachtmeister" aus der Zechliner Glashütte</p> <p>Museum: Museum Neuruppin August-Bebel-Straße 14/15 16816 Neuruppin 03391 - 3555100 info@museum-neuruppin.de</p> <p>Sammlung: Gläserne Objekte im Museum Neuruppin</p> <p>Inventarnummer: V-1566-B</p>
--	--

Beschreibung

Konkav eingezogenes Schankgefäß mit massivem Fuß aus farblosem, dickwandigem Glas mit zahlreichen kleinen Luftblaseneinschlüssen, Abriss am Boden, dort mehrere Bestoßungen und Abplatzungen, von denen sich eine die Wandung hochzieht, Mündungsrand verwärmt.

Dieser auch als "Wachtmeister" bezeichnete Glastype, wird im Museum Neuruppin im Zusammenhang einer Rekonstruktion der Innenausstattung des Apollotempels in Neuruppin gezeigt. Es soll sich dabei um ein Produkt der Zechliner Hofglasmanufaktur handeln. Auf einer Tuschezeichnung von Walter Gentz aus dem Jahr 1865 ist ein Wandstück im Apollotempel zu sehen, das mit einem Konvolut Gläsern dekoriert ist, unter denen sich auch ein solches einfaches Schnapsglas befindet. Die Zeichnung ist in der Dauerausstellung des Museums neben einer Vitrine mit den Gläsern und anderen Ausstattungsstücken des Apollotempels aus der Zeit der Kaufmannsfamilie Gentz (1853-1880) zu sehen. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / formgeblasen, ofengeformt
Maße:	H. 11,6 cm; Dm. Fuß 6,3 cm; Dm. Mündung 6,7 cm; Wandungsstärke 0,3–0,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1737-1840
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Zechlinerhütte

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Schloss Rheinsberg

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Tempelgarten (Neuruppin)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Apollotempel (Neuruppin)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

wo

Friedrich II. von Preußen (1712-1786)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

wo

Alexander Gutz (1825-1888)

Schlagworte

- Brantweinglas
- Schankgefäß
- Schnapsglas